

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Lothar Müller / Die Linke**

**in der Bezirksvertretung Lindenthal**

Klettenberg Sülz Lindenthal Braunsfeld Müngersdorf Junkersdorf Marsdorf Weiden Lövenich Widdersdorf

An die Bezirksbürgermeisterin  
Helga Blömer-Frerker

An die Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Köln 20.11. 2017

Sülzgürtel Ladezone

Sehr geehrte Bezirksbürgermeisterin  
Sehr geehrte Oberbürgermeisterin

**Wir bitten Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal zu setzen:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt folgende Regelung für die Ladezone am Sülzgürtel vor dem neuen Supermarkt am ehemaligen Kinderheim:

1. Die Ladezone wird auf der rechten Fahrbahn ausgeschildert.
2. Eine Ladezeit zwischen 7.00 und 9.00 Uhr werktags wird ausgeschossen
3. Der angelegte kombinierte Geh- und Radweg bleibt erhalten und wird zum Bordstein mit kleinen Fahrradpiktogrammen versehen.
4. Die zwei Autofahrspuren am Sülzgürtel zwischen Mommsenstraße und Münstereifeler Straße werden neu aufgeteilt in eine Autofahrspur Geradeaus und Rechtsabbiegend und eine Linksabbieger Spur Münstereifeler Str. Ri Sülzburgstraße (siehe Anlage 1). Die Verwaltung prüft, ob die Entflechtung auf dem Gürtel (Linksabbiegespur) schon vor er Kreuzung mit der Mommsenstraße eingeführt werden muss.

Begründung:

zu 1: Die Verwaltung hat der Bezirksvertretung Lindenthal am 18.09. 2017 die Wiederherstellung der Nebenanlage Sülzgürtel mit einem Plan vorgestellt. Dabei ist eine 2,50m breite Ladezone direkt an der Hauswand vorgesehen. Diese Planung ist höchst gefährlich, weil die LKWs zweimal den kombinierten Geh- und Radweg überqueren müssen. Zudem müssen sie absolut knapp an die Hauswand rangieren, ein fahrerisches Meisterstück. Da dies nicht der Realität von Anlieferungen mittels LKW entspricht, werden die LKWs sich einen eigenen Platz auf dem kombinierten Geh- und Radweg suchen und damit diesen Raum beeinträchtigen.

Lieferfahrzeuge gehören auf die Fahrbahn. Der Sülzgürtel ist hier auch leistungsfähig, wenn punktuell ein Lieferfahrzeug auf der rechten Fahrspur steht. Während der Baumaßnahme für die Nebenanlage war die rechte Fahrspur permanent gesperrt und es kam zu keinem Rückstau. Zudem handelt es sich um

punktuelle zeitliche Einschränkungen. Erfahrungsgemäß wird ein Supermarkt mit 5 LKws und fünf Fremdlieferanten pro Werktag beliefert.

Um die Morgenspitze des Autoverkehrs gar nicht zu gefährden, kann die Anlieferung geregelt werden und von 7.00 – 9.00 Uhr ausgenommen werden. Zu Beginn der Geschäftsöffnungen werden in der Regel aus personalorganisatorischen Gründen keine Supermarktlieferungen vorgenommen.

Um das von der Fahrbahn aus anliefernde Personal auf den Radverkehr auf der Nebenanlage aufmerksam zu machen (durch die Gestaltung der Nebenanlage ist nicht ersichtlich, dass es hier auch Radfahrende die Nebenanlage nutzen), dazu dienen die aufgemalten weißen Piktogramme „Radfahrende“

Eine spürbare Entlastung und Entflechtung für den Autoverkehr auf dem Sülzgürtel kann auf dem Abschnitt Mommsenstraße und Münstereifeler Straße vorgenommen werden. Heute blockiert ein größeres linksabbiegenderes Fahrzeug schon die linke Fahrspur für den gerade ausfahrenden Autoverkehr. Bei zwei wartenden PKWs (Signalanlage und Vorrangschaltung für die KVB) ist die Autofahrspur blockiert. Fahrspurwechsel des Autoverkehrs ist die Regel und manchmal nicht ungefährlich.

Eine klare Regelung ist hier besser für die Flüssigkeit des Autoverkehrs. Zudem kann dann ein wartendes Lieferfahrzeug besser umfahren werden, da kein Auto auf der linken Spur kommt. Wenn kein Lieferfahrzeug in der neuen Lieferzone steht, sind beide Fahrspuren für den Autoverkehr verfügbar.

Das Vorbild für diese Entflechtung findet sich auf der anderen Seite des Sülzgürtels. Zwischen Münstereifeler Straße und Mommsenstraße gibt es aus dem zweiseitigen Gürtel dann eine Linksabbiegerspur und eine Geradeauspur für den Autoverkehr.

Zudem verweisen die Antragsteller auf die Umsetzung des Lärmaktionsplans der Stadt Köln aus dem Jahre 2014. Hier ist der Sülzgürtel im Handlungs- und Maßnahmenkatalog „Belastungsschwerpunkte mit vermuteten Potenzialen für eine Fahrstreifenrücknahme als Belastungsschwerpunkt ausgewiesen. Die Umsetzung dieses Antrages ist ein sinnvoller Schritt. (Anlage 2)

gez Claudia Pinl  
Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

gez. Lothar Müller/ Die Linke